Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 42 | **Freitag, den 16. Oktober 2026** | **76. Jahrgang**



Bürgermeister Oliver Fiedel zeichnete am Ehrenamtsabend Frauen und Männer aus, die sich mindestens 30 Jahre für ihre Vereine einsetzen.

Ehrenamtsabend der Stadt Todtnau

Traditionell ein Mal im Jahr lädt der Bürgermeister von Todtnau langjährige ehrenamtlich Tätige in den Rathausgewölbekeller ein, um die Anstecknadel für 30-jährige Vereinszugehörigkeit zu übergeben und größten Dank und lobende Worte der Anerkennung auszusprechen. In seiner Laudatio verglich Oliver Fiedel die Ehrenämter symbolisch mit einem großen Mosaik - viele einzelne Steine ergeben am Ende ein großes Bild. Denn bei einem Mosaik gibt es nicht den einen Stein, der alles ausmacht. Es kommt auf jeden einzelnen an.

Und so füllt sich das Vereins- und gesamtgesellschaftliche Bild einer Stadt zu einem großen Ganzen:

Vielleicht ist es Derjenige, der seit Jahrzehnten Vorsitzender eines Vereins ist. Vielleicht ist es die Feuerwehrfrau, die seit vielen Jahren bei jedem Einsatz ausrückt. Vielleicht ist es der Trainer, der Woche für Woche mit Kindern auf dem Sportplatz steht. Vielleicht ist es Diejenige, die sich seit Jahren um die Vereinskasse kümmert. Vielleicht ist es jemand, den kaum einer kennt, der aber seit 30 Jahren zuverlässig im Hintergrund dafür sorgt, dass alles funktioniert. Sie alle sind wichtig.

Fiedel mahnte aber auch, dass nicht nur Diejenigen zu loben sind, die heute ausgezeichnet werden – vielmehr sei auch dafür Sorge zu tragen, dass nach ihnen jemand weitermacht, um das symbolische Mosaik nicht kleiner werden zu lassen.

So beglückwünschte am vergangenen Freitag, 9. Oktober 2026, Bürgermeister Oliver Fiedel Stefan Dietsche, Erich Maier, Manfred Schlegel, Stefan Wilczek, Tobias Lehr (alle FFW Todtnau), Matthias Kupferschmidt (SV Todtnau), Martina Schmid, Gaetano Bertucci, Heini Gerspacher (TV Todtnau), Christine Kiefer, Carina Wimmer-Straub (Bergwacht) und Elke Asal (Trachtenkapelle Brandenberg) für drei Jahrzehnte Vereinstreue. Für jeden Geehrten fand das Stadtoberhaupt persönliche Worte, stellte seine geleistete Vereinstätigkeit heraus und sagte herzliche DANKE.

Anschließend wurden auch die häufigen Blutspender gewürdigt: Christoph Gutmann, Melissa-Joanna Meinekat, Tanja Ruf, Alexander Strütt, Goran Trajkoski (alle 10 Blutspenden), Werner Gerspacher, Sascha Kaiser (beide 25), Kathrin Behringer, Rolf Riedlinger (beide 50), Karin Keller-Fritz, Gabriele Mühl und Ingeborg Wetzel (alle drei 75).

Auch ihnen sagte Fiedel für ihre lebensrettenden Spenden herzlich Dankeschön.

Zum Abschluss folgte im Rathausfoyer ein kleiner Imbiss und bei geselligen Gesprächen klang der Abend harmonisch aus.



Bürgermeister Oliver Fiedel mit den fleißigen Blutspendern.

WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst:	**112**
Krankenwagen und Bergrettung:	**19222**
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos) 0800/1110111

Allgemeiner sozialer Dienst 07621/4105256
des Landkreises Lörrach (Schopfheim)

Drogenberatung des bwlv. 07621/1623490
Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55
donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)

Kinderschutzbund Schopfheim 07622/63929
Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern
und Babyrittern und Beratung von Eltern

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 116111
Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)

Psychologische Beratungsstelle 07621/4105353
Außenstelle Schopfheim
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Psychologische Beratungsstelle 07621/3087
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de

Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung 07671/9995309
Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft
Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
In dringenden Notfällen (0,039 €/min) 01801/116116
Weitere Informationen unter
https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 07621/1542807

Praxis Dr. Dörflinger 07622/64020
Oberdorfstr. 3, Schopfheim–Eichen

Praxis Dr. Schlipf 07622/688588
Goethestraße 9, 79650 Schopfheim

Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental 07622/69759675
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote
FamzOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement 07673/3408094
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. 0160/95188955
Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos
carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim
Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Sozialstation Oberes Wiesental 07673/7252

Stadtverwaltung Todtnau



Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: https://stadt.todtnau.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegeben Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, den 22.10.2026, **19.00 Uhr** findet im **Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1,** Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind.

Über das Ratsinformationssystem unter https://ris.todtnau.de können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen.

Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 17.09.2026
3. Vorstellung der IHK Innenstadtberatung im Gemeinderat
4. Antrag von „Mein Muggenbrunn e.V." auf Einrichtung eines „Waldbadenpfades"
5. Erweiterung Mountainbiketrails am Hasenhorn, Konzeptvorstellung und Vergabe von Planungsleistungen
6. Beauftragung einer Machbarkeitsstudie - Gartenschau
7. Umbenennung des Flurstücks 555/3 von „Oberstraße" in „Hägmatt"
8. Erschließung Baugebiet Brühl Aftersteg: Weitere Beratung und Beschlussfassung über die Verkaufspreise
9. Baugebiete Schweine I und Schweine II: Erschließungsplanung, Vergabe der Ingenieursleistungen
10. Wasserversorgung Präg/Herrenschwand: Aktualisierung Strukturgutachten Wasserversorgung, Vergabe der Ingenieursleistung
11. Aufstockung Mensa GMS Todtnau: Vergabe der Elektroinstallation
12. Bebauungsplan Schwand: Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 und §16 BauGB; Erlass über ein bes. Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr.2 BauGB jeweils als Satzung
13. Bekanntgaben
14. Verschiedenes

Todtnau, den 15.10.2026
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Muggenbrunn

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, **20.10.2026, 19:30 Uhr,** findet im Haus des Gastes eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind.

Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe von Informationen (aus dem Gemeinderat und dem Bauausschuss)
3. Antrag des Vereins „Mein Muggenbrunn e.V." auf Einrichtung eines „Waldbadenpfades"
4. Bauanträge – Mitwirkung des Ortschaftsrates -nach Bedarf-
5. Haushaltsberatungen 2027: Anmeldung von Haushaltsmitteln aus dem Ortsteil
6. Verschiedenes / Bekanntgaben und Anfragen

Todtnau, 09.10.2026

-Frank Wißler-
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Landwirtschaft

Unterstützungsbetrag der Stadt an hiesige Landwirte – Abgabe des HIT-Bestandsregisters für Rinder

Für den Aufwand den die Landwirte mit Erhalt und Pflege städt. Flächen haben, gewährt die Stadt Todtnau - wie in den letzten Jahren auch - auf Antrag allen Landwirten mit Betriebssitz in Todtnau einen Unterstützungsbetrag.

Voraussetzung ist, dass mindestens 1,5 ha, davon auch städtische Flächen, mittels Nutztierhaltung (Weide-/Mähflächen für Winterfutter) bewirtschaftet werden.

Als Bemessungsgrundlage dient die Anzahl der landw. Nutztiere (Zahlen lt. Viehauftriebsliste) nach einem festgelegten GVE-Schlüssel - bei Rindern (mit Ausnahme der 4 großen städt. Jungviehweiden) jedoch der GVE-Durchschnittsbestand des Vorjahres gem. Bestandsregister der HIT-Datenbank.

Zur Berechnung des Unterstützungsbetrages benötigen wir deshalb das HIT-Bestandsregister für Rinder des Vorjahres.

Damit im HIT die korrekten/benötigten Zahlen berechnet werden, muss der Haltungszeitraum 2025 (= „von 1.1.2025 bis 31.12.2025") sowie der Berechnungsfaktor „Umweltprogramm" eingegeben werden.

Diese Eingaben müssen auch auf dem Ausdruck ersichtlich sein!

Das Bestandsregister ist bis **spätestens 10.11.2026 beim Bürgermeisteramt, Zimmer 2.1 (Sachgeb. Landwirtschaft u. Natur), vorzulegen** – gerne auch per E-Mail: g.dutschke@todtnau.de (gegebenenfalls sind wir bei der Erstellung des Ausdrucks hier im Rathaus auch behilflich, benötigen hierzu aber die entsprechenden Zugangsdaten). Bei zu spät vorgelegten oder fehlerhaften Ausdrucken kann eine Berücksichtigung bei der Auszahlung nicht garantiert werden.

Todtnau, 16.10.2026

Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Bürgeraktionstag in Todtnau-Stadt

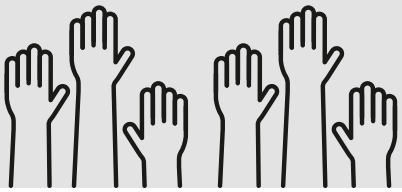
Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder darauf, mit freiwilligen Helfern, einen Teil zur Offenhaltung unserer Heimat beizutragen.

Da die letzten drei Aktionen Wetterbedingt nicht stattfinden konnten, ist es umso wichtiger, mit einer schlagkräftigen Truppe am Hasenhorn ans Werk zu gehen, um die schnell zuwachsenden Flächen offen zu halten.

Der Bürgeraktionstag findet am Samstag, den 24. Oktober statt (nur bei guter Witterung). Für Verpflegung ist natürlich wie immer bestens gesorgt.

Wie immer sind wir wieder auf fleißige Helfer angewiesen. Wir freuen uns sowohl über altbekannte, aber auch über neue Gesichter. Bitte meldet Euch bei Interesse bei Buergeraktion-Todtnau@gmx.net .

Die Todtnauer Gemeinderäte



Forstbezirk Todtnau

Gefahr in der Waldarbeit steigt

Privatwaldbesitzende aufgerufen, Vorsicht walten zu lassen

Durch Dürre geschädigte Bäume erhöhen die Unfallgefahr bei der Waldarbeit. Die jüngste Dürreperiode hat unsere Wälder stark geschädigt und die Gefahren, insbesondere in der Laubholzernte, erhöht. Die Schäden sind nicht überall auf den ersten Blick sichtbar und gerade in den Wintermonaten ist die Vitalität von Laubbäumen schwierig zu beurteilen. Darüber hinaus verlieren geschädigte Laubbäume, wie die Buche, schneller an Stabilität als geschädigte Nadelbäume, da das Holz anfälliger für holzzersetzende Pilze ist.

So steigt z.B. die Gefahr von unvorhersehbaren Astabbrüchen. Kleine Fehler bei der Anlage des Fällkerbs bis zum durchtrennen des Haltebands können schwerwiegende Folgen haben. Auch die Gefahr bei der Holzernte im Schwachholz wird oft unterschätzt.

Wir bitten daher um besondere Vorsicht bei der Waldarbeit und empfehlen die Beauftragung von sach- und fachkundigen Forstunternehmern. Unsere örtlichen Revierförster und die FBG Todtnau stehen Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Forstdienstleister zur Verfügung.

Die Laubholzernte in geschädigten Wäldern sollte möglichst vollmechanisiert, das heißt mit einem Harvester, oder seilwindenunterstützt (KAT-System) erfolgen, um Zeiten für Personen im Gefahrbereich zu reduzieren.

Ein funkferngesteuerter Fällkeil verbessert ebenfalls die Sicherheit für den Waldarbeiter, da die Person den Gefahrenbereich frühzeitig verlassen kann. Im geschädigten Holz muss insbesondere beim Fällvorgang mit Astabbrüchen gerechnet werden. Jedoch darf der funkferngesteuerte Fällkeil nur bei Bäumen mit stabilen Holzfasern im Keil-Druckbereich eingesetzt werden.

Die Fällung mit gängigen Schlagkeilen ist lebensgefährlich in geschädigten Laubholzbeständen!

Selbstverständlich sollten Sie bei der Waldarbeit immer eine vollständige Schutzausrüstung tragen, bestehend aus: Helm-Gehör-Gesichtsschutz, Handschuhe sowie Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe.

Weitere Informationen zum Thema Arbeitssicherheit und Beratung bietet die SVLFG an.

Die Sicherheit bei der Waldarbeit ist von höchster Priorität. Wir bitten Sie, verantwortungsvoll zu handeln und alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um Unfälle zu vermeiden.

Forstbezirk Todtnau & FBG Todtnau

Ortsteile und Teilorte

Geschwend

Frederick Tag in Geschwend

In der Zeit vom 12. bis 23. Oktober 2026 findet im Land Baden-Württemberg der Lese- und Literatur Tag „Frederick Tag“ statt.

Dazu laden wir alle **Geschwender Kinder** am **Mittwoch, 21.10., von 15.00-18.00 Uhr** ins Gemeindehaus St. Wendelin ein. Es wird verschiedene Lesungen geben, Bücher zum Schmökern und ein herbstliches Bastelangebot!
Die Veranstaltung wird vom Ortschaftsrat mit Bastelmaterialien, Getränken und Knabbersachen unterstützt.
Um Anmeldung wird gebeten: TeresaZahoransky@gmx.de

Wir freuen und auf Euch!
Verena Sarihasanoglu & Teresa Zahoransky

Bürgeraktionstag

Am Samstag, den **17. Oktober 2026**, findet in Geschwend wieder unser Bürgeraktionstag statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Gisibodenstraße 32. Geplant ist erneut eine Hurstaktion am Stieg. Im Anschluss möchten wir den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein gemeinsam ausklingen lassen.

Euer Ortschaftsrat

Schlechtnau

Bürgeraktion in Schlechtnau am 24.10.2026

Da unsere geplante Bürgeraktion am Samstag, 10.10.26, wetterbedingt abgesagt werden musste, möchten wir die Aktion am **Samstag, 24.10.2026 ab 8.30 Uhr,** nachholen. Wir treffen uns wie gewohnt um **8.30 Uhr an der Info Tafel**. Geplant ist, an der „Wiese“ entlang zu enthursten. Jeder ist gerne und herzlich willkommen. Wer später dazu kommen kann, ist auch gerne und herzlich willkommen.

Helfen Sie mit, unser Landschaftsbild zu verschönern. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Im Namen
des Ortschaftsrates Schlechtnau
Sven Behringer, Ortsvorsteher

Musikschule

Kammermusik hautnah erleben – Streichquartett trifft Klavier in Todtnau

Am **Sonntag, 1. November 2026, um 17 Uhr,** erwartet Musikliebhaber in der Aula des Hauses des Gastes in Todtnau ein besonderer Kammermusikabend. Unter dem Motto „Streichquartett trifft Klavier" musizieren sechs Musikerinnen und Musiker in persönlicher Atmosphäre.

Simone Strohmeier und Ola Sendecki spielen Violine, Agnès Mauri Viola und Paulina Haustein Violoncello. Ergänzt wird das Streichquartett durch Christian Kaiser und Sohn Niclas Kaiser am Klavier. Gemeinsam präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm mit zarten, gefühlvollen und temperamentvollen Klängen.

Die intime Atmosphäre der Aula ermöglicht eine besondere Nähe zwischen Publikum und Musizierenden. Das Konzert richtet sich an erfahrene Klassikliebhaber ebenso wie an Familien, junge Menschen und alle, die Kammermusik kennenlernen möchten.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der **Musikschule Oberes Wiesental** statt.

Der Eintritt ist frei.
Zur Deckung der Unkosten wird um eine freiwillige Kollekte gebeten.

Termin:
Sonntag, 1. November 2026, 17 Uhr

Veranstaltungsort:
Aula im Haus des Gastes,
Todtnau

Kinder, Jugend und Bildung

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Nur Mut zur Zukunft!
Theaterprojekt stärkt Jugendliche bei der Berufswahl

Am vergangenen Donnerstag erlebten die Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler der Klassenstufen 9 und 10 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental eine besondere Form der Berufsorientierung. Das Theater „Tempus fugit" aus Lörrach präsentierte sein interaktives Stück *„Nur Mut"* und ermöglichte den Jugendlichen, sich auf kreative und praxisnahe Weise mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt der Aufführung standen die Herausforderungen und Unsicherheiten, die junge Menschen bei der Berufswahl erleben. Anhand lebensnaher Situationen wurden Themen wie die Suche nach Praktikumsplätzen, Gespräche mit Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Berufsberaterinnen und Berufsberatern und das Verfassen von Bewerbungen aufgegriffen.

Besonders spannend war die interaktive Gestaltung des Theaterstücks: Die Jugendlichen konnten die dargestellten Szenen nach ihren eigenen Vorstellungen verändern, mit den Schauspielerinnen und Schauspielern ins Gespräch kommen und selbst in einzelne Rollen schlüpfen. So erhielten sie die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen, unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren und ihre persönlichen Standpunkte zu vertreten.

Das Projekt *„Nur Mut"* bot den Schülerinnen und Schülern einen geschützten Raum, um Fragen zu stellen, neue Perspektiven kennenzulernen und sich aktiv mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Dabei wurden sie darin bestärkt, an ihre Fähigkeiten zu glauben, eigene Stärken zu erkennen und ihre beruflichen Wege selbstbewusst und eigenverantwortlich zu gestalten. Das Theaterprojekt leistete damit einen wertvollen Beitrag, um die Jugendlichen auf den oft herausfordernden Übergang von der Schule in die Arbeitswelt vorzubereiten.

Die positive Resonanz der Jugendlichen verdeutlichte, wie wirkungsvoll kreative und interaktive Ansätze die klassische Berufsorientierung ergänzen können. Durch das eigene Mitwirken konnten die Schülerinnen und Schüler Unsicherheiten reflektieren, neue Lösungswege erproben und Mut für die nächsten Schritte auf ihrem beruflichen Weg gewinnen.

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich ganz herzlich bei der Bundesagentur für Arbeit sowie bei den Sponsoren Rotary Club, Zahoransky, Holzbau Bruno Kaiser und der Firmengruppe Vogel-Walliser, die durch ihre finanzielle Unterstützung diese bereichernde Veranstaltung ermöglicht haben.



Montfort-Realschule Zell i.W.

Landespreis für Dialekt geht an die Montfort-Realschule Zell

Zehntklässler der Montfort-Realschule werden für ihren kreativen Beitrag zum 100. Geburtstag des Mundartdichters Gerhard Jung ausgezeichnet. Ministerpräsident Cem Özdemir überreicht den Preis persönlich.

Große Freude bei der Montfort-Realschule Zell im Wiesental: Die Zehntklässler Carlo Baldassare, Lynn Schöne und Hannah Hanke wurden am Samstag, 10. Oktober 2026, in Oberkirch in der Ortenau mit dem Landespreis für Dialekt Baden-Württemberg ausgezeichnet. Den Anerkennungspreis in der Kategorie „Junge Generation" überreichte Ministerpräsident Cem Özdemir den Jugendlichen persönlich auf der Bühne. Verliehen wird die Auszeichnung vom Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg.

Anlass für den Wettbewerbsbeitrag war der 100. Geburtstag des Zeller Mundartdichters und Ehrenbürgers Gerhard Jung, den die Stadt Zell im Wiesental in diesem Jahr würdigte. Die drei Jugendlichen beschäftigten sich mit Jungs Gedicht „2022", das der Dichter bereits 1978 verfasst hatte. Darin entwarf er seine Vorstellungen davon, wie sich das Leben und die Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten verändern könnten.

Fast ein halbes Jahrhundert später nahmen die Schülerinnen und Schüler diese Zukunftsvisionen unter die Lupe. Welche Entwicklungen hatte Gerhard Jung erstaunlich treffend vorausgesehen? Welche seiner Vorstellungen haben sich nicht bewahrheitet? Und in welchen Bereichen hat sich die Welt ganz anders entwickelt, als es sich der Dichter damals ausgemalt hatte?

Ihre Überlegungen setzten die Jugendlichen in einem Video um, in dem sie sich auf Alemannisch mit den Zukunftsgedanken des Dichters auseinandersetzten. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrern Marius Lais und Dr. Timo Weber, die den Beitrag gemeinsam mit ihnen erarbeiteten, einstudierten und schließlich beim Wettbewerb einreichten.

Zur feierlichen Preisverleihung in Oberkirch reisten die drei Jugendlichen gemeinsam mit ihren Lehrern sowie Schulleiterin Renate Metzler an. Die persönliche Übergabe der Auszeichnung durch Ministerpräsident Cem Özdemir bildete dabei einen besonderen Höhepunkt.

An der Montfort-Realschule hat das Alemannische seinen festen Platz und wird als wertvoller Bestandteil der sprachlichen und kulturellen Heimat der Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Mit Projekten und der Teilnahme an Mundartwettbewerben fördert die Schule die Auseinandersetzung mit dem regionalen Zungenschlag des Wiesentals.



Die ausgezeichneten Jugendlichen der Montfort-Realschule Zell im Wiesental bei der Preisverleihung in Oberkirch. Im Vordergrund von links: Hannah Hanke, Carlo Baldassare und Lynn Schöne.

VHS

1.0012 Wie komme ich am besten ans Ziel? Mobilitätsangebote im Landkreis Lörrach entdecken

Welche Möglichkeiten gibt es, im Landkreis Lörrach bequem und flexibel unterwegs zu sein? Lernen Sie die vielfältigen Mobilitätsangebote kennen – von Bus und Bahn über den Radverkehr bis hin zu On-Demand- und Sharing-Angeboten. Expertinnen des Landratsamts geben einen Überblick, laden an interaktiven Stationen zum Ausprobieren ein und stehen anschließend für Fragen und den gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

In Kooperation mit dem Klimamanagement der Stadt Schopfheim
Leitung: N.N.
Mo., 16.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
Bürgersaal Schönau
Gebühr: Gebührenfrei!
Bitte um Anmeldung!

2.0564 Tanzkurs für Erwachsene

Klassische Tänze von Rumba bis Discofox bieten eine wunderbare Möglichkeit, sich rhythmisch zur Musik zu bewegen und gleichzeitig elegante Figuren zu erlernen, und das in einer lockeren und netten Atmosphäre. Tanzen trainiert die Koordination, verbessert die Körperhaltung und hält fit!
Der Kurs ist auch für Brautpaare geeignet.
Leitung: Thomas Schneevoigt
10x montags, ab 16.11.2026,
20:00 - 21:30 Uhr
Aula der Buchenbrandschule Schönau 1
Gebühr: 75,00 € pro Person bei mind. 10 Paaren
Anmeldung online unter www.vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarte.

1.098 Reisevortrag: Faszination Fernweh - Verwirkliche dein Reiseabenteuer

Träumen nicht alle ab und an von einer Reise in ferne Länder? Neue, exotische Orte entdecken, fremde Kulinarik ausprobieren, andere Sprachen und Klänge hören, Naturlandschaften erkunden und die Lebensweise anderer Kulturen kennen lernen – Das Reisen hat seine ganz eigene Faszination und lädt uns ein, die Vielfalt unseres Planeten zu bestaunen, unseren Horizont zu erweitern und auch persönlich zu wachsen.
Nadine Kiefer ist seit über 18 Jahren als Weltreisende rund um den Globus auf Entdeckungstour und wird uns in diesem neuen und farbenfrohen Bericht die Faszination des Reisens in all ihren Facetten näherbringen.
Mit inspirierenden Geschichten möchte sie Mut machen, damit jeder sein ganz persönliches Reiseabenteuer verwirklichen kann. Sie wird auf die gängigen Bedenken eingehen, die viele davon abhalten loszuziehen, viele Möglichkeiten für nachhaltige und bewusste Erlebnisse aufzeigen und auch unterhaltsam ihre persönlichen Weltwunder zeigen.
Kommen Sie mit auf eine vielfältige, farbenfrohe Weltreise mit viel Inspiration im Gepäck, selbst loszuziehen.
Leitung: Nadine Kiefer
Do., 12.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Bürgersaal Schönau
Gebühr: 7,00 €
*Barzahlung an der Abendkasse
Anmeldung online, per Email oder Telefon

3.01307 Mini-Retreat Yin Yoga: eine entspannte Reise für alle Sinne

In diesem Kurs verbinden Sie aktivierende Übungen mit einer ausgiebigen Yin-Yoga-Praxis, die den Blick nach innen richtet und den Körper sanft öffnet. Die länger gehaltenen, passiven Dehnungen wirken tief im Bindegewebe und fördern körperliches wie mentales Loslassen. Begleitet von Klängen und ätherischen Ölen (optional) werden Sie durch Meditationen, sanfte Atemtechniken und Phasen der Tiefenentspannung geführt. So finden Sie Zugang zu mehr Ruhe und Klarheit, stärken Ihr Körpergefühl und gewinnen neue Kraft für den Alltag. Ergänzende Übungen und Entspannungstipps für zuhause helfen Ihnen, die wohltuende Wirkung auch langfristig zu nutzen.
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke und 1-2 Kissen oder einen Yogablock
Leitung: Nadine Kiefer
Do., 26.11.2026, 17:30 - 20:30 Uhr
Bürgersaal Schönau
Gebühr: 25,00 €
Anmeldung online unter www. vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarte.

Grundschule Oberes Wiesental

Den Wald mit allen Sinnen entdecken

Naturparkmodul „Wald“ an der Grundschule Oberes Wiesental

Im Rahmen des Naturparkmoduls „Wald“ durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3/4 am Schulstandort Geschwend der Grundschule Oberes Wiesental am 28. und 29. September zwei besondere Tage im Wald verbringen. Am 5. und 6. Oktober war dann die Klasse 3a am Schulstandort Todtnau an der Reihe. Beide Klassen wurden dabei von Förster, Herrn Fahrmeier, begleitet. Bei den Waldtagen der Kinder aus Geschwend waren zusätzlich Herr Gebauer und Frau Windt vom Forstbezirk Todtnau mit dabei. Gemeinsam tauchten die Kinder in die faszinierende Welt des Waldes ein und wurden selbst zu kleinen Waldforscherinnen und Waldforschern.

Welche Baumarten wachsen bei uns im Wald? Woran erkennt man eine Buche, eine Eiche oder eine andere Baumart? Anhand von Blättern und Früchten erforschten die Kinder die verschiedenen Bäume und lernten, sie zu bestimmen und zuzuordnen.

Besonders spannend war es, mehr über die Arbeit der Forstfachleute zu erfahren. Mit ihrem neu erworbenen Wissen konnten die Kinder sogar dabei helfen, der einzigen Eiche am Waldplatz wieder mehr Raum zu verschaffen. Dafür durften sie gemeinsam eine Buche fällen, natürlich unter fachkundiger Anleitung. Mit viel Begeisterung und Sorgfalt waren alle bei der Sache.

Die Kinder maßen den Baum, bestimmten sein Alter und erfuhren dabei ganz praktisch, wie viel Wissen und Arbeit hinter der Pflege des Waldes steckt. Zum Abschluss gab es noch eine besondere Erinnerung. Jedes Kind durfte sich ein eigenes Stück Holz absägen und mit nach Hause nehmen. So bleiben diese erlebnisreichen Waldtage nicht nur in Erinnerung, sondern auch als kleines Stück Wald zu Hause erhalten.

Die Grundschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei Herrn Fahrmeier für die Begleitung beider Klassen sowie bei Herrn Gebauer und Frau Windt vom Forstbezirk Todtnau für ihre zusätzliche Unterstützung bei den Waldtagen in Geschwend. Vielen Dank für die spannenden Einblicke und die lehrreichen Tage im Wald!



Kultur und Tourismus

WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH







VERANSTALTUNGEN

Freitag, 16.10.2026 · 19:00 Uhr
Waldhotel am Notschreipass, 79674 Todtnau-Notschrei
Hinterhalt im Hinterwald — ein Hinterwälder KrimiDinner

Sonntag, 18.10.2026 · 14:30 Uhr
Gemeindehaus Präg, 79674 Todtnau-Präg
Herbstkonzert mit der Trachtenkapelle Präg

Mittwoch, 21.10.2026 · 09:30 Uhr - 11:45 Uhr
Blackforestline Hängebrücke, 79674 Todtnau-Todtnauberg
Exklusive Wasserfalltour mit BLACKFORESTLINE

Donnerstag, 22.10.2026 · 19:00 Uhr
Dorfgasthaus „dasrößle“, 79674 Todtnau-Geschwend
Geselliger Abend mit „Mir Singe Zemme“

Freitag, 23.10.2026 · 17:00 Uhr - 20:15 Uhr
Wanderparkplatz Radschert, 79674 Todtnau-Todtnauberg
Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwasen

Samstag, 24.10.2026 · 09:40 Uhr - 14:50 Uhr
Parkplatz am Fahler Wasserfall, 79674 Todtnau-Fahl
Unterwegs mit dem Biosphären-Guide

Sonntag, 25.10.2026 · 11:30 Uhr - 18:00 Uhr
Kurhaus Todtnauberg, 79674 Todtnau-Todtnauberg
Metzgede in Todtnauberg

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fridolin-Wißler-Str. 1, 79674 Todtnau
Büchertauschbörse

Mittwoch & Sonntag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Spitalstr. 1b, 79674 Todtnau
Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Samstag · 07:00 Uhr - 12:00 Uhr
Marktplatz in Todtnau, 79674 Todtnau
Wochenmarkt

Montag bis Samstag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sonntag · 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kreuzmattstr. 4, 79674 Todtnau-Todtnauberg
Glaskugel blasen beim Glasbläser

Kulturverein dasrößle

DIE MAUERBRECHER im Dorfgasthaus „dasrößle“ eG in Geschwend

Am Samstag, den 24. Oktober 2026, um 20.00 Uhr kommt das Impro-Theater **DIE MAUERBRECHER** aus Freiburg wieder zu uns ins Dorfgasthaus „dasrößle“ eG in Geschwend. Hierzu lädt Sie der Kulturverein dasrößle e.V. recht herzlich ein. Die Schauspieler wissen vor Beginn einer Szene nicht, was sie spielen werden. Ihre Kunst besteht darin, in Bruchteilen von Sekunden thematische Vorschläge oder Ideen aufzunehmen, weiterzudenken und spontan als schlüssige Szene auf die Bühne zu bringen. Ideengeber sind sowohl die Mitglieder des Ensembles als auch das Publikum. Garantiert ist jeder Auftritt eine Premiere.
Der Kulturverein „dasrößle“ e.V. freut sich auf Ihren Besuch!
Kartenreservierung unter Tel. 07671/8974

Soziales und Beratung

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden.

Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineprotal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

DRK Ortsverein Todtnau

Mittagstisch

Der Mittagstisch – wo wir gemeinsam neue Energie tanken

In diesem Jahr erlebten wir einen sehr warmen Sommer, u.a. mit den Folgen, dass unser Wasser immer knapper wird. Und das, was wir noch haben, ist zunehmend mit allerlei Giftstoffen belastet. Doch ohne Wasser kein Leben!

Bei jedem Produkt, das wir kaufen, ist ein Etikett angebracht, wer es hergestellt hat, und an anderer Stelle ist ein Hinweis gegeben, wie wir damit umgehen sollen. Unsere Erde trägt für viele Menschen aller Glaubensrichtungen das Etikett: „Made by God!“ Der Pflegehinweis wurde allerdings leider in unsere eigene Verantwortung gestellt. Von Arthur Schopenhauer (1788 – 1860, deutscher Philosoph) stammt das Zitat: *„Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten, aber alle Professoren der Welt können keinen Käfer herstellen!“*

Eine brandaktuelle Botschaft für unser Verhalten.

Auch wir wollen im Alter unsere Energie nicht versickern lassen. Niemand sollte austrocknen. Wo und wie positive Energie getankt wird, ist individuell. Diese Woche bedanken wir uns bei Frau Rehm vom Gasthaus „Schwarzwälder“ in Aftersteg für den herrlichen Mittagstisch. Wir wurden mit einem liebevoll gedeckten Tisch und ausgezeichneten Speisen verwöhnt und wohltuend umsorgt. So prägt jeder Mittagstisch unser Alter mit Lebensfreude. Dafür sind wir all unseren Gastgebern sehr dankbar. Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, 21. Oktober 2026, um 12.00 Uhr im Gasthaus „Hirschen“ in Brandenberg

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Wir freuen uns über unsere tüchtigen Fahrerinnen, die unsere Teilnehmer zu Hause abholen und auch zurückbringen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Unsere Einladung gilt allen, die dabei sein wollen. Niemand muss im Alter „austrocknen“ Wir teilen das Aufgenommensein in einem Kreis wohlwollender Menschen. Da wir auch manchmal eine Spende bekommen, spielt der „Geldbeutel“ nicht die entscheidende Rolle.

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am heutigen Freitag, den 16. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Zu Gast bei der Premiere: VdK OV Todtnau-Schönau in Kirchzarten

Erfolgreicher Neustart für das Café SORGLOS* Kirchzarten

Bei der Premiere des neu konzipierten „Café SORGLOS – Gemeinsam statt einsam“ am 11.10. im Quartierstreff Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten war auch eine Abordnung des VdK Ortsverbandes Todtnau-Schönau zu Gast. Das bisherige „Café TRÖSTLICH“, eine Herzensidee der Ortsvorsitzenden des OV Dreisamtal, Brigitte Mauz, wurde durch den geschäftsführenden Vorstand des VdK Dreisamtal neukonzipiert. Das Angebot findet nach wie vor einmal pro Quartal in Kooperation mit dem monatlichen Café für alle statt. Grund für die Umbenennung war ein Satz. Dazu die Ortsvorsitzende Brigitte Mauz im O-Ton: „Zu mir haben die Leute gesagt: ‚Muss erst eine*r sterben, bevor man kommen darf?‘ Da war für mich klar, wir müssen etwas ändern. Mit dem Café SORGLOS wollen wir sagen: Man darf einfach kommen, um die Sorgen mal für einen Nachmittag zu vergessen – gemeinsam statt einsam.“

Der Einladung nach Kirchzarten folgte der Ortsverband Todtnau-Schönau gerne. Bei Kaffee und Kuchen kam es zu einem regen Austausch zwischen den Mitgliedern der beiden Ortsverbände. Für Spaß und Bingo-Spiel sorgten Ortsvorsitzende Brigitte Mauz vom VdK Dreisamtalb und Bingo-Beauftragter Roland Mauz.

Der VdK Ortsverband Todtnau-Schönau gratuliert dem OV Dreisamtal zur gelungenen Premiere und bedankt sich für die Einladung und die vielen Anregungen für die eigene Verbandsarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Todtnau

Neue Truppführer im Landkreis Lörrach

Vom 14.09.26 bis zum 10.10.26 wurde ein Truppführerlehrgang am Standort Todtnau durchgeführt.

Teilgenommen haben insgesamt 15 Mitglieder der Feuerwehren aus Todtnau, Utzenfeld, Schönau, Tunau, Wittlingen, Maulburg und Rheinfelden.

In diesem 4-wöchigen Lehrgang wurde sowohl theoretisch als auch praktisch das Führen eines Trupps, also einer taktische Einheit aus zwei Feuerwehrleuten, erlernt.

Diese Koordination wurde anhand unterschiedlicher Einsatzszenarien, wie einem Löschangriff und dem Vorgehen bei einem Gebäudebrand oder einem Einsatz in Technische Hilfe geübt.

Im theoretischen Teil werden die Teilnehmer für ihre Aufgaben und Verantwortungen, wie Gefahren einer Einsatzstelle, die Gefahrenbeurteilung sowie Kommunikation und Befehlsgebung geschult.

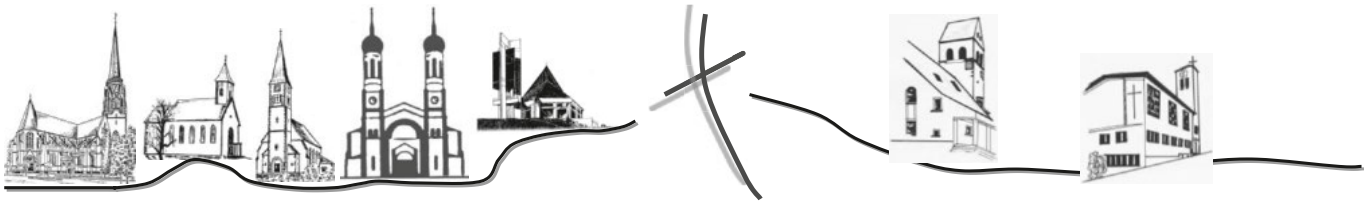
Jedes Feuerwehrmitglied, welches den Truppführerlehrgang absolviert, übernimmt im Einsatzfall die Verantwortung für den jeweiligen Trupp, gibt klare Befehle und sorgt dafür, dass sicher und effektiv gearbeitet werden kann.

Um am Lehrgang teilnehmen zu können, ist es notwendig, mindestens die Grundausbildung, den Sprechfunklehrgang und das bronzene Leistungsabzeichen absolviert zu haben.

Alle Teilnehmer haben die abschließende Prüfung, am 10.10.2026, erfolgreich bestanden.

Hierzu gratuliert die Feuerwehr recht herzlich, wünscht weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihren Aufgaben verbunden mit dem Wunsch, stets unversehrt aus Übungen und Einsätzen zurückzukehren.





Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck, Bereich Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler

Wort zur Woche:

„Gott hat dich wissen lassen, Mensch, was gut ist und was er von dir erwartet: Halte dich an das Recht, sei menschlich, liebevoll und barmherzig zu deinen Mitmenschen und lebe in Verbindung mit deinem Gott!“
Nach Micha 6,8

Manchmal klingt Gott fast ein wenig ungeduldig: **„Ihr wisst es doch! Es ist doch längst klar, worauf es ankommt. Warum muss ich es euch eigentlich immer wieder sagen?“** Und wenn ich ehrlich bin, frage ich mich das auch: Warum machen wir Menschen, warum machen wir Christen, so vieles komplizierter, als es eigentlich ist? Gott verlangt in diesem Vers aus Micha eigentlich gar nicht so viel: **Haltet euch an das Recht. Seid barmherzig. Geht liebevoll und menschlich miteinander um. Und bleibt mit Gott verbunden.** Was ist daran so schwer?

Im Zusammenhang des Bibeltextes wird sogar ein Gerichtsverfahren beschrieben. Gott hält den Menschen gewissermaßen den Spiegel vor: Was habe ich euch getan? Habe ich zu viel von euch verlangt? Warum habt ihr den guten Weg verlassen? Diese Frage kam mir kürzlich wieder in den Sinn, als ich eine Anhörung zur Frage der Einordnung der AfD als verfassungsfeindlich verfolgt habe. Vieles von dem, was dort zur Sprache kam, erinnerte mich an die Worte des Propheten Micha: Es ging um Ausgrenzung, Härte und die Frage nach Gerechtigkeit und Menschenwürde.

Und plötzlich wird der alte Bibeltext sehr aktuell. Denn was Gott von uns erwartet, ist doch eigentlich eindeutig: **Menschenwürde achten. Recht und Gerechtigkeit suchen. Barmherzig sein. Rücksicht nehmen. Nicht den anderen zum Feind machen. Und miteinander menschlich umgehen.** Und trotzdem fragen wir immer wieder: **„Was soll ich denn tun, wenn ich wieder zu Gott finden möchte?“**

Vielleicht würde Gott darauf heute genauso antworten wie damals: **„Ich habe es euch doch gesagt!“** Vielleicht brauchen wir tatsächlich nicht immer neue Regeln, neue Erklärungen und noch kompliziertere Antworten. Vielleicht müssen wir uns einfach wieder daran erinnern, was eigentlich schon längst klar ist. **Recht tun. Barmherzig sein. Menschlich miteinander umgehen. Und mit Gott verbunden bleiben.** Was braucht es mehr?

Liebe Grüße, Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE WIESENTÄLER

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler
Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.
Tel.: 07625-930520
E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de
Internet: www. evangelisch-im-wiesental.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr
Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542
Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Sonntag, 18.10.26

Tegernau:
10.00 Konfirmandenvorstellung:
„Was trägt mich in meinem Leben“
Diak. Claudia Krüger, Pfr. i.R. Helmut Krüger

Zell:
10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Martin Rathgeber

Todtnau:
15.30 Silberstreif-Gottesdienst „Dankbar“
Präd. Ruth Schwald

Samstag, 24.10.26

Schönau:
09.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr:
Workshoptag zum Chorwochenende „von Gospel bis Jazz“ im evang. Gemeindesaal Schönau, Bärni Gafner, Gospelchorleiter und Jazzmusiker Schweiz und Esther Kaminsky, Musikpädagogin
Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, um an diesem Chorprojekt teilzunehmen - einzig die Freude am Singen und Lust auf Mehrstimmigkeit.

Unkostenbeitrag: 10 Euro. Alle Singfreudigen, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung, sind herzlich willkommen. Anmeldung an "eskamin@gmx.de".

19.30 – 21.00 Uhr
Jazz-Konzert in der Bergkirche mit Bärni Gafner und Jazzband „Sugartown“



Die 7-köpfige Schweizer Band aus dem Berner Seeland wird ein reichhaltiges Programm darbieten von New-Orleans-Jazz über Dixi bis zum Swing. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang möglich: Sie geben das, was es Ihnen wert ist.

Gresgen:
17.00 impulsGottesdienst – „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen“…- mit Martin Luther unterwegs mit Pfr. i.R. Helmut Krüger

Sonntag, 25.10.26
Schönau:
ab 9.15 Einsingen für den Projektchor

10.30 Musik-Gottesdienst, Pfr. Martin Rathgeber, Projektchor unter der Leitung von Bärni Gafner und der Mandelzweigband

Vorankündigung:



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE WIESENTAL-DREILÄNDERECK, Bereich Oberes Wiesental

Freitag, 16.10.26 – Hl. Gallus
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Helga Gisela Rüscher; Jahrtag Kurt Friedrich; Jahrtag Eheleute Karl und Hildegard Kiefer, Wembach; Monika Kiefer, Wembach;

Samstag, 17.10.26 – Hl. Ignatius von Antiochien
11.00 **Todtnau:** Tauffeier
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Asperges
für: Ursula und Gerhard Büche; Martha und Roman Rees

Sonntag, 18.10.26 – Kirchweihfest
08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Asperges
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Asperges
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Asperges (F)
11.30 **Todtnauberg:** Tauffeier
14.30! **Wieden:** **Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung**
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 19.10.26 – Hl. Paul vom Kreuz
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 20.10.26 – Hl. Wendelin
09.30 **Schönau:** Hl. Messe
14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag im Pfarrsaal
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 21.10.26 – Hl. Ursula und Gefährtinnen
17.00 **Schönau:** Rosenkranzandacht der kfd in der Kirche
19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe (F)
für: Für Paula und Karl Kaiser; Hermann Matt; Hilda, Otto und Anna Kaiser; Luise Blumenstock
19.00 **Brandenberg:** Hl. Messe zum Patrozinium z.E. des hl. Wendelin
unter Mitwirkung der Männerschola des Johannes-Chores
für: die Lebenden und Verstorbenen Bürger von Brandenberg; Richard Riesterer

Donnerstag, 22.10.26 – Hl. Johannes Paul II.
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Friedensgebet
für: 2. Gedenken Bärbel Stiefvater; für Franz Laile, Niedermatt; Alfred Beckert; Agnes Asal
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg**: Hl. Messe
für: Alfred und Juliana Wißler; Getrud und Erwin Neufischer; Willi Wunderle und Geschwister; Bruno Wissler und Angehörige
20.00 **Geschwend:** Treffen für den Gottesdienst mit best. Gestaltung

Freitag, 23.10.26 – Hl. Johannes von Capestrano

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
Musikalische Begleitung durch die Trachtenkapelle Fröhnd
für: verstorbene Mitglieder der Trachtenkapelle Fröhnd; gestifteter Jahrtag Elisabeth und Alois Wetzel; für Margarethe Lorenz; Leni Kiefer; Thomas Kiefer, Anneliese Motsch; Paula und Alois Stiegeler; August Ehmer und verstorbene Angehörige; Jahrtag Gerhard Büchele; Helmut Steinebrunner, Gerlinde Steinebrunner; für die armen Seelen; Jahrtag für Kurt Knauber; Wolfgang Knauber; Erich Schiersch und verstorbene Angehörige

Samstag, 24.10.26 – Hl. Antonius Maria Claret

14.00-18.00 **Todtnau:** Gemeinde-Workshop im Pfarrsaal
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: Hedwig Steinebrunner

In der Nacht erfolgt die Umstellung auf die Winterzeit!

Sonntag, 25.10.26 – 30. Sonntag im Jahreskreis / Missionssonntag / Missio-Kollekte

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
für: Artur und Max Behringer; Bärbel Stiefvater und Angehörige; Otto und Hilda Gutmann und verstorbene Angehörige
10.00 **Geschwend:** Hochamt zum Patrozinium z.E. des hl. Wendelin und Gallus
unter Mitwirkung des Kirchenchores Maria & Wendelin
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Missio-Kollekte statt.
Weltweit sorgen Angehörige der Kirche für das ganzheitliche Wohl der Menschen. Kirchenangehörige wissen, wo die Not am größten ist und engagieren sich, um die Ursachen für Armut zu überwenden. Dabei hilft ihnen Missio. Es unterstütz beispielsweise Projekte für benachteilige Frauen, Waisen und Straßenkinder. Es fördert Vorhaben zur seelsorgerlichen Betreuung von Flüchtlingen und für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen. Die christlichen Kernaufgaben von Missio umfassen außerdem den Einsatz für Menschenrechte und den Kampf gegen Sextourismus und Kinderprostitution.

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental

Kirchweihfest
In der Erzdiözese Freiburg begehen wir am dritten Sonntag im Oktober das allgemeine Kirchweihfest. Es zählt wie Allerheiligen und Christkönig zu den Hochfesten des Spätjahres und wird in der weißen Festfarbe gefeiert. Unsere Kirchen wurden in folgenden Jahren geweiht:

- Todtnau: 20. Juni 1888 durch Erzbischof Johann Christian Roos
- Schönau: 6. September 1908 durch Weihbischof Dr. Justus Knecht
- Geschwend: 8. September 1908 durch Weihbischof Dr. Justus Knecht
- Wieden: 8. September 1957 durch Weihbischof Dr. Hermann Schäufele
- Todtnauberg: 19. Juli 1970 durch Erzbischof Dr. Hermann Schäufele

Das jährliche Kirchweihfest ist wieder einmal der passende Anlass all den Personen zu danken, die sich mit Liebe und Sorgfalt um unsere Kirchen und Kapelle kümmern. Für das tägliche Öffnen und Schließen, die die Reinigung und Instandhaltung, für die Pflege der Außenanlagen, die Besorgung der Kirchenwäsche, das Zieren der Altäre und natürlich für alle Vorbereitungen und liturgischen Dienste und für die Spenden zugunsten unserer Gotteshäuser.

Taufspendung:
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 25. Oktober 2026 in Todtnau das Kind **Tilda**
(Eltern: Sarah und Manuel Wagner, Brandenberg)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Nächste Beichtgelegenheit:
Samstag, 17.10.26 – 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)

Im Monat September 2026 sind in unseren Gemeinden kirchlich bestattet worden:
Dieter Held, Schönenberg (verst. 08/26)
Roland Löffler, Aitern
Anna Prekur, Schönau (verst. 08/26)
Friedrich Gnädinger, Todtnau (verst. 08/26)
Helga Rüscher, Wembach (verst. 08/26)
Julia Lais, Todtnau (früher: Utzenfeld)
Bärbel Stiefvater, Seitigen-Oberflacht (früher: Wieden)
Irene Steiger, Geschwend (Bestattung in Rickenbach)

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen.

Herzliches Vergelt`s Gott für folgende Spenden
Kirche Schönau: 50 €
Kapelle Todtnauberg: 15 €



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
Fr. 16.10.26: Nico, Mona
So. 18.10.26: Gruppe B, C (Kirchweihfest)
Fr. 23.10.26: Franziska, Felicitas
So. 25.10.26: Gruppe A

Einladung zum Seniorennachmittag
Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, 20.10.2026 um 14:30 Uhr im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt.
Diesen Nachmittag wird die Kindertrachtengruppe Häg-Ehrsberg mitgestalten. Natürlich werden die Besucher wieder mit leckerem Kuchen und Kaffee verwöhnt. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher.

Einladung zur Rosenkranzandacht
Im Rosenkranzmonat Oktober lädt die kfd am Mittwoch 21. Oktober um 17.00 Uhr ganz herzlich in unsere schöne Marienkirche zur Rosenkranzandacht ein.

Rosenkranz (Winterzeit):
Ab Montag, den 26.10.2026 beginnt der Rosenkranz montags in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau bereits um 17.00 Uhr



St. Johannes Baptist, Todtnau

Das Gemeindeteam Todtnau lädt ein zum Gemeinde-Workshop:
Wann: Samstag, 24.10.2026
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal Todtnau

St. Johannes B. Todtnau
Deine Ideen. Deine Kirche. Unsere Zukunft.
Unser Weg Richtung 2030
Zukunft entsteht dort, wo Menschen gemeinsam etwas bewegen.



Allerheiligen, Wieden

Gräberbesuch
Wegen der Patroziniumsfeier an Allerheiligen wird in Wieden der Gräberbesuch traditionell vorgezogen. Schon in den alten Aufzeichnungen der Pfarrei Allerheiligen ist der Kirchweihsonntag der dafür vorgesehene Termin. So laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Gräberbesuch am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 14.30 Uhr. Die Feier wird von der Bergmannskapelle und vom Kirchenchor mitgestaltet.



St. Wendelin Geschwend

Vorankündigung
Das Patrozinium der Kirche in Geschwend begehen wir am Sonntag, 25.10.26 um 10.00 Uhr. Der Kirchenchor Maria & Wendelin wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:
So. 18.10.26: Adam, Luca, Carina

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg
Das Pfarrbüro ist am Montag, 26.10.26 nicht geöffnet.

Abgabetermin für die Kirchenseite
Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 44 (01.11.-08.11.2026) ist am Donnerstag, 22.10.2026.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR, Bereich Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck, Bereich Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267
E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, **Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Vera Gerspacher
E-Mail: vera.gerspacher@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Kiefer
E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.:** 07671 621
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.kath-w3.de
Webmaster Michael Graf, E-Mail: webmaster@seobwi.de

Informationen für Senioren

Digitale Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Oktober

Wir helfen bei Fragen rund um Handy, Tablet und Computer

Wann: Mittwoch, den 21.Oktober 2026 um 15:00 Uhr
Wo: Evang. Pfarrsaal in Todtnau

Alle Welt redet von KI – auch wir wollen uns damit beschäftigen und Ihnen die Vor- und Nachteile aufzeigen!

Unser Thema u.a**. Künstliche Intelligenz und der Umgang damit.**

Danach haben wir wieder Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Unsere Digitallotsen helfen Ihnen vor Ort gerne weiter – ganz gleich, ob es um Ihr Handy, Tablet oder Ihren Computer geht.

Bringen Sie Ihr Gerät einfach mit. Die Beratung ist kostenlos und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die digitale Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch im Monat statt und ist ein Angebot der Seniorenakademie Zell i.W.

Digitale Teilhabe ist heute ein wichtiger Bestandteil, um auch im Alter selbständig und gut informiert zu bleiben.

Glaubensgemeinschaften

Haus Barnabas

Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis

Liebt den Herrn, alle seine Frommen! Der Herr bewahrt die Treuen, und er vergilt reichlich dem, der hochmütig handelt. Seid stark, und euer Herz fasse Mut, ihr alle, die ihr auf den Herrn harrt! Psalm 31. 24-25

Mittwoch, 21. Oktober:
fällt aus

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt:
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk 43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß
Evangelische Freikirche • Schwarzwaldstraße 15 • Eventhalle Todtnau

SONNTAGS CELEBRATION
10 Uhr Gottesdienste jeden Sonntag
Mit Kids-Programm 3-12 Jahre (Eltern-Kind Raum 0-3 Jahre)

ONLINE: hello@netzwerk43.de
netzwerk43 • @netzwerk43
www.netzwerk43.de

Vereine

Ski-Club Todtnau 1891 e.V.

Skiclub Todtnau 1891 e. V. lädt zum Brettlemarkt ein

Gut gerüstet in den Winter – für Ski Alpin und Langlauf

Pünktlich zum Start in die Wintersaison veranstaltet der Skiclub Todtnau 1891 e. V. am Samstag, **14. November 2026**, seinen traditionellen Brettlemarkt im Autohaus Teichmann in Todtnau.

Wintersportbegeisterte haben hier die Möglichkeit, gut erhaltene gebrauchte Ausrüstung zu verkaufen oder sich für den kommenden Winter neu auszustatten.

Das Angebot umfasst Skier für den alpinen und nordischen Bereich, Snowboards, Skischuhe, Stöcke, Helme sowie Winterbekleidung für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus steht eine große Auswahl an hochwertiger Neuware zum Verkauf.

Die Warenannahme findet von 11:30 bis 13:30 Uhr statt. Von 14:00 bis 15:30 Uhr kann nach Herzenslust gestöbert und eingekauft werden. Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel sowie die Abholung der Verkaufserlöse erfolgen von 16:00 bis 16:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist vor Ort ebenfalls gesorgt.

Auch beim langen Erlebnis- und Genuss-Samstag im Todtnauer Städtle ist der Skiclub vertreten: Ab 10:00 Uhr lädt der Verein am Narrenbrunnen zu einer gemütlichen Pause ein. Angeboten werden Kaffee, selbstgemachte Kuchen, Torten und Muffins sowie Grillwürste und Glühwein.

Der Skiclub Todtnau 1891 e. V. freut sich auf viele Besucher und wünscht allen einen guten Start in die Wintersaison!

Johannes-Chor Todtnau

SAVE THE DATE!
GOSPEL NIGHT 2026

15. November 2026 -
katholische Kirche Todtnau

Mitreißende Musik.
Pure Emotionen.
Gänsehaut garantiert!

Trachtenkapelle Präg e.V.

Herbstkonzert der Trachtenkapelle Präg

Die Trachtenkapelle Präg e.V. lädt am Sonntag, den 18.10.2026, um 14.30 Uhr herzlich zu Ihrem traditionellen Herbstkonzert ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit stimmungsvoller Blasmusik und einem unterhaltsamen Programm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den musikalischen Nachmittag gemütlich genießen.
Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Präg freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen gemeinsamen Herbstnachmittag!

Ski-Club Todtnauberg e.V.

Mountainbike

Schwarzwälder ADAC MTB Cup – 8. Rennen am 10.10.2026 in Ehrenkirchen & Gesamtwertung 2026

Was für eine großartige Saison liegt hinter uns! Es war eine Freude unsere Racer/Innen durch die Rennserie zu begleiten, zu sehen mit welcher Begeisterung, großem sportlichen Ehrgeiz und Disziplin ihr an den Start geht, das Training absolviert und auch nach Rückschlägen wieder aufsteht. Jede Veranstaltung, jeder Moment hat gezeigt, wieviel Leidenschaft in euch steckt! Ein herzliches Dankeschön geht auch an all die Menschen im Hintergrund, die Veranstalter, Sponsoren, Vereine und ehrenamtlichen Helfer, die Trainer, Betreuer, Eltern und Großeltern, die mit Herzblut, Zeit und Material dazu beitragen, dass Träume Wirklichkeit werden können.

In diesem Jahr gab es nur zwei Wetter-Kategorien für unsere MTB-Rennen – extrem heiß, trocken und staubig oder kalt, nass und mega schlammig. Und so war das große Finale im Schwarzwälder MTB Cup eine Schlammschlacht! Stefan Lubowitzki, seit 21 Jahren Stadionsprecher beim Kids Cup, heizte mit lockeren Sprüchen & cooler Musik ordentlich ein und schickte alle Fahrer unter großem Applaus auf die Srecke. ... und auch unser Team lieferte nochmals ab...

Linus Wiesler, unser jüngster im Team, startet in der AK U9m. Diese Kategorie wird nicht an jedem der 8 Wettbewerbe ausgetragen und somit gibt es hier keine Gesamtwertung. Linus ließ sich auch nach einem Sturz im Technik-Parcour auf rutschigem Grund, den Spaß nicht verderben. Linus fuhr ein ambitioniertes Rennen und beendete dieses auf Platz 40. Linus, du hast deine 1. Rennsaison großartig gemeistert.

Finja Keller (U11w) schließt ihr letzten Rennen vor dem Wechsel in die AK U13 mit einem souveränen 12. Platz in der Tageswertung und in der Gesamtwertung ab. Finja hat in der gesamten Saison durchweg konstant starke Ergebnisse abgeliefert und hat uns alle erfreut mit ihrer Begeisterung. Beim Finale in Ehrenkirchen hatte auch Finja mit der schlammig-rutschigen Strecke sowohl im Technik-Parcour als auch im Rennen zu kämpfen und hat das großartig bewältigt. Finja freut sich schon sehr auf die kommende Saison.

Ella Weißer (U15w) hat sich riesig auf das Final-Rennen gefreut und stand bestens gelaunt an der Startlinie. Auch Ella machte der matschige Untergrund Schwierigkeiten und sie verletzte sich bei einem Sturz in Runde 2 am Handgelenk. Ella konnte aber das Rennen beenden und kam trotz allem als 5. ins Ziel. Toll gemacht! Gute Besserung! Den 4. Platz in der Gesamtwertung konnte Ella verteidigen.

Sophia Asal (U15w) mag die Strecke eigentlich sehr und hat dort immer viel Spaß, allerdings kommt Sophia mit Matsch gar nicht gut zurecht, stürzte zwei Mal und musste ziemlich viel schieben. Aber aufgeben war keine Option, galt es doch den Gesamtsieg zu verteidigen. Sophia kämpfte bis zum Schluss und so wurde es in der Tageswertung der 3. Platz und der Gesamtsieg AK U15w!

Jara Huber (U17w) war nach einwöchiger Krankheit und Trainingspause etwas nervös am Start, immerhin galt es Platz 2 in der Gesamtwertung zu verteidigen. Jara kam am Start nicht ins Pedal und musste sich von hinten ans Feld ran kämpfen. Sie konnte sich auf Platz 2 vorschieben und das komplette Rennen über halten. Die schmale Strecke mit vielen Wald- und Wurzelpassagen, Drops und technischen Stellen war aufgrund der Nässe schwierig zu bewältigen, aber Jara konnte das gut meistern und ist mega happy mit Platz 2 in Tages- und Gesamtwertung.

Auch **Josefine Huber (U19w)** ging hochmotiviert an den Start, obwohl sie die einzige Starterin war. Sie ging trotzdem voll an ihr Limit und konnte ihre starke Saisonleistung zeigen. Josefine hatte großen Spaß auf der Strecke, liebte die schwierigen Bedingungen und konnte die Drops und Sprünge genießen. Der Gesamtwertungs-Sieg ist der perfekte Saisonabschluss! Der Sprung in die Junioren-Klasse ist geglückt.

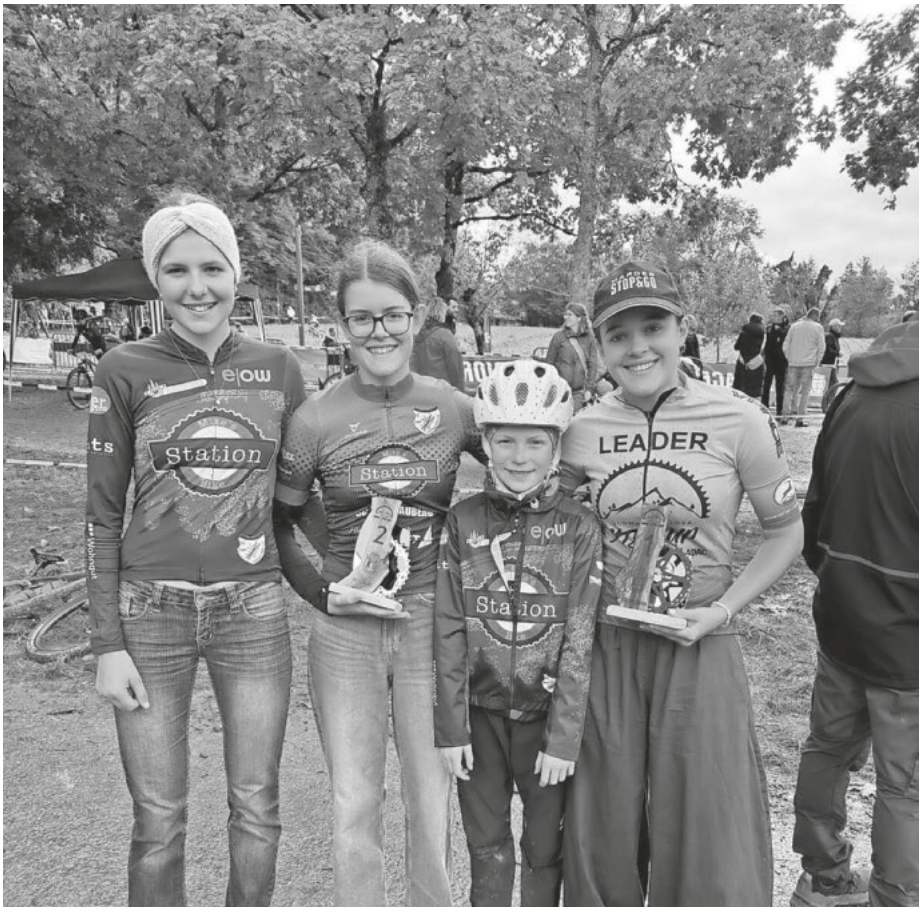
Mit Top Platzierungen in der Gesamtwertung verabschieden wir uns in die Off-Season und freuen uns auf Schnee und Wintersport!

Gesamtwertung Schwarzwälder ADAC MTB Cup 2026

Die Gesamtwertung errechnet sich aus den 6 besten der 8 Ergebnisse, somit haben die Athleten 2 Streichergebnisse, wenn alle 8 Rennen gefahren wurden.

Finja Keller	(U 11w)	Platz 12
Ella Weißer	(U 15w)	Platz 4
Sophia Asal	(U 15w)	Platz 1
Jara Huber	(U 17w)	Platz 2
Josefine Huber	(U 19w)	Platz 1

Glückwunsch dem gesamten TEAM des SC TODTNAUBERG 1906 e.V.



v.l.n.r.: Sophia, Jara, Finja und Josefine • Es fehlen: Linus und Ella

Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Ergebnisse

D-Junioren SV Todtnau - FV Tumringen 10:3
Torschützen waren Charalampos Papadopoulos (5), Yannik Kaiser (2), Patrick Böhler, Rafael Eckert und Luke Kaiser.

C-Junioren SG Todtnau/Schönau - SG Todtmoos. 2:6
Die Tore erzielten Vincent Eckert und Noah Dannenberger.

B-Mädchen FC Tiengen - SV Todtnauj 0:6
Zum ersten Saisonsieg trafen Nelia Schwald (3), Amy Prutscher (2) und Henrike Maaß.

B-Junioren SG Schönau/Todtnau - SG Bad Bellingen 6:1
Es trafen Jonas Schulzke (2), Phil Marquardt (2) und Noel Roggenbuck.

A-Junioren SG Schönau/Todtnau - FV Lö.-Brombach 3:3
Torschützen waren Samuel Bonavia, Philip Strohmeier und Yannik Köpfer.

Frauen SG Rebland - SG Schönau/Todtnau 7:0

Herren SV Todtnau 2 - FC Hauingen 2. 2:5
Torschützen waren Noah Daubmann und Tim Kursawe.

Herren Spvgg. Wehr - SV Todtnau 1 1:5
Gegen das Tabellenschlusslicht aus Wehr ging man als klarer Favorit in das Nachholspiel vom vierten Spieltag. Dieser Rolle wurde man vor allem in der ersten halben Stunde mehr als Gerecht. Mit einem sehr effizienten Auftritt konnte man früh Tore erzielen und nichts anbrennen lassen. Das 0:1 erzielte Norman Kania, nach scharfer Hereingabe von der linken Seite durch Benjamin Wissler (10. Min.). Acht Minuten später war es Tim Wissler der einen Fehler des Gegeners im Aufbauspiel zum 2:0 ausnutzen konnte. Das 3:0 erzielte Moritz Rasch per Elfmeter, nachdem er zuvor gefoult worden war (24. Min.). Direkt mit dem nächsten Angriff konnte Norman Kania auf 4:0 für den SVT erhöhen (25. Min.). In der 29.Minute schnürte Kania dann den Hatrick, nach Vorarbeit von Moritz Schubnell. In der zweiten Halbzeit stellte sich die SpVgg noch tiefer hinten rein, was es dem SVT sehr schwer machte weitere Tore zu erzielen. Nach einem langen Ball, der durch die Todtnauer Abwehr rutschte, konnten die Hausherren in der 78.Minute alleine auf das Todtnauer Tor zulaufen und den Ehrentreffer erzielen. Am Ende stand aber ein souveräner Auswärtssieg für den SVT, der dadurch zurück in die Erfolgsspur fand und auf den dritten Tabellenplatz sprang.
Für den SVT kamen zum Einsatz:
L.Schäfer - K.Wissler (46. M.Behringer), N.Gutmann (53. M.Lorenz), S.Weber, M. Kaiser (46. B.Wunderle) - R.Leberer (46. M.Baum), M.Rasch, N.Kania - B.Wissler (53. A.Darabi), T.Wissler, M.Schubnell

Herren SV Todtnau 1 - SV Schopfheim 2 8:0
Mit einer ordentlichen „Packung“ hat der SV Todtnau die Reserve aus der Markgrafenstadt am vergangenen Sonntag nach Hause geschickt. Perfekt auf die Partie eingestellt und mit einer ordentlichen Menge Spielwitz dominierte der SVT die Begegnung über die komplette Spielzeit nach Belieben. Schopfheim erspielte sich über 90 Minuten hinweg kaum eine echte Torchance. Allerdings dauerte es doch 36 Minuten bis Benjamin Wissler die erlösende Führung gelang. Mit dem Tor im Rücken wurden die Ballstafetten noch sicherer und der an diesem Tage sehr gut aufgelegte Abbas Darabi erhöhte nach einem sehenswerten Sololauf auf 2:0 (41.). Darabi war es schließlich auch, der gleich nach Wiederanpfiff eine schöne Kombination zum 3:0 abschließen konnte (49.). In der Folgezeit war es ein Spiel auf ein Tor. Die Todtnauer Erste kombinierte nun nach Lust und Laune und ließ Ball und Gegner laufen. In der 63. Spielminute gelang Benjamin Wissler sein zweites Tor an diesem Tage. Im Zeichen des sicheren Siegers ließ der SVT nun keineswegs nach und steuerte noch weitere vier Tore (Moritz Rasch, Tim Wissler, Moritz Schubnell, Abbas Darabi; 72., 77., 82., 89.) zum 8:0 Endstand bei und behauptet damit den 3. Tabellenplatz der Kreisliga B, Staffel II. Am Sonntag ist man nun beim Tabellenzweiten Todtmoos zu Gast. Mit einem Sieg könnte man selber auf den zweiten Rang vorrücken und hofft dazu natürlich auf zahlreiche Todtnauer Zuschauerunterstützung.
Für den SVT kamen zum Einsatz:
L. Schäfer - M. Schnell, M. Kaiser, S. Weber, M. Behringer (55. B. Wunderle) - M. Rasch, N. Gutmann, B. Wissler - A. Darabi, N. Kania (58. L. Thoma), T. Wissler

Vorschau

Samstag, 17.10.
F-Junioren Kinderfestival
ab 10:00 Uhr in Todtnau

G-Junioren Kinderfestival
ab 12:00 Uhr in Todtnau

B-Junioren JFV Dinkelberg - SG Schönau/Todtnau
13:00 Uhr

D-Junioren SV Todtnau - FC Schönau 2
14:30 Uhr

B-Mädchen SV Todtnau - VfR Horheim-Schwerzen
16:00 Uhr

Frauen SG Schönau/Todtnau - FC Weizen
18:00 Uhr in Schönau

Herren SV Todtmoos- SV Todtnau
18:30 Uhr

Sonntag, 18.10.
E-Juniorenbezirksturnier in Todtnau
ab 12:00 Uhr

C-Junioren FC Hauingen - SG Todtnau/Schönau
13:00 Uhr

Herren TJZ Weil 2 - SV Todtnau 2
20:00 Uhr

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Zehnte „Metzgede uf em Berg“ – Herzliche Einladung

Ein echter Leckerbissen – kulinarisch wie musikalisch

Bereits zum zehnten Mal lädt die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. zur traditionellen „Metzgede uf em Berg“ ein. Freuen Sie sich auf eine deftige **Schlachtplatte** mit Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelbrei – oder genießen Sie eine feine **Kürbissuppe** für den kleineren Hunger. Am Nachmittag werden Sie mit **Kaffee und einer großen Auswahl hausgemachter Kuchen verwöhnt**.

Für die passende musikalische Stimmung sorgen die **Trachtenkapelle Todtnauberg** sowie der Musikverein Opfingen. Kommen Sie am **Sonntag, den 25. Oktober 2026 ab 11:30 Uhr ins Kurhaus Todtnauberg** und genießen Sie unser traditionelles Essen bei stimmungsvoller Blasmusik.

Der Förderverein Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. freut sich auf Ihr Kommen und wünscht schon jetzt einen guten Appetit.



Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen. Die Kuchen können am Tag der Veranstaltung ab 11 Uhr im Kurhaus abgegeben werden. Vielen Dank.

Tennis-Club Todtnau e.V

Boulemeister des TC Todtnau

Zum Ende der Saison spielten wir auf unserem 3er Platz die Boulemeisterschaften aus. Es war trotz des schlechten Wetters eine gute Stimmung. Und kurz vor Einbruch der Dunkelheit konnten wir die Sieger ehren. Anschließend wurde dann noch anständig gegrillt und auch etwas gefeiert.

Langsam neigt sich die Saison dem Ende zu. Platz 3 wird zeitnah geschlossen. Dieser ist seit März bespielbar und hat unter der langen Saison und Trockenheit doch ziemlich gelitten. Abhängig von der Witterung wird Platz 1 auf jeden Fall offen bleiben, bis die ersten Frostnächte kommen.

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info



Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

FT Freiburg 1844 II – **Damen**	17:25
ESV/TVSTG Freiburg – **Herren**	30:18
TV Zell – **D-Jugend gemischt**	15:16
HBL Heitersheim – **B-Jugend gemischt**	18:19
SG Könd./Teninngen – **E-Jugend weiblich**	6:0

B-Mädels entscheiden spannende Partie knapp für sich

Der TV Todtnau konnte sich in einer spannenden und ausgeglichenen Begegnung mit 19:18 gegen den HBL Heitersheim durchsetzen. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Duell, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Beide Teams fanden immer wieder Lösungen im Angriff und hielten die Partie lange offen.

Auch im weiteren Spielverlauf blieb die Begegnung umkämpft. Der TV Todtnau zeigte großen Einsatz und hielt dem Druck der Gastgeber stand. Trotz einiger schwieriger Phasen gelang es der Mannschaft, im Spiel zu bleiben und sich immer wieder wichtige Tore zu erarbeiten. In der Schlussphase blieb es bis zum Ende spannend, ehe Todtnau den knappen Vorsprung über die Zeit bringen konnte.

Mit dem 19:18-Erfolg belohnten sich die B-Mädels für eine geschlossene Mannschaftsleistung, großen Kampfgeist und sicherten sich die ersten zwei wichtigen Punkte.

D-Jugend gemischt feiert knappen Auswärtssieg

Die D-Jugend gemischt des TV Todtnau konnte sich auswärts beim TV Zell in einem spannenden Spiel knapp mit 16:15 durchsetzen.

In einer umkämpften Partie zeigten die Todtnauer Mädels großen Einsatz und Kampfgeist. Bis zum Schluss blieb das Spiel spannend, doch die Mannschaft behielt die Nerven und konnte sich am Ende über einen knappen Auswärtssieg freuen.

Mit diesem Erfolg belohnte sich das Team für seinen Einsatz und bewies, dass es auch in engen Spielen zusammenhalten und bis zum Schluss kämpfen kann.

Damen des TV Todtnau feiern Auswärtssieg in Freiburg

Am Samstag um 16:15 Uhr traf die Damenmannschaft des TV Todtnau auswärts auf den FT Freiburg. Nach einer zunächst spannenden und ausgeglichenen Partie konnten sich die Todtnauerinnen am Ende deutlich mit 25:17 durchsetzen.

Der TV Todtnau startete gut in die Begegnung und ging zunächst mit zwei Toren in Führung. Der FT Freiburg fand jedoch besser ins Spiel und konnte die Partie drehen. Zwischenzeitlich lagen die Gastgeberinnen mit 5:3 vorne. Nach einer Auszeit sammelten sich die Todtnauerinnen neu und kämpften sich Tor um Tor zurück ins Spiel. Zur Halbzeitpause stand es 7:10 für den TV Todtnau.

Nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft eine immer stärkere Leistung. Die Spielerinnen erspielten sich bessere Torchancen und nutzten diese konsequenter. Dadurch konnte der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut werden. Der FT Freiburg fand zunehmend weniger Mittel gegen die stärker werdenden Gäste.

Am Ende belohnte sich der TV Todtnau für eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem verdienten 25:17-Auswärtssieg.



B-Mädchen in Siegerlaune

Volleyball

Spielberichte Volleyball Bezirksklasse Süd Damen

TV Bad Säckingen II -
Silberberglöwen Todtnau
3:**0** / 76:**62** (25:**20** ; 26:**24** ; 25:**18**)

VC Müllheim I -
Silberberglöwen Todtnau
3:**1** / 92:**65** (25:**9** ; 17:**25** ; 25:**10** ; 25:**21**)

Schwerer erster Spieltag für die Volleyball-Damen

Für die TVT-Volleyballerinnen ging es am Sonntag, 11.10.2026, in Bad Säckingen in die neue Saison in der Bezirksklasse Süd. Als Gegner standen der VC Müllheim I und die Heimmannschaft des TV Bad Säckingen II auf dem Plan.

Im ersten Spiel waren die Todtnauer Volleyball-Damen gegen die Säckingerinnen sehr nervös und flatterig, wodurch es zu unnötigen Punktverlusten kam. Zwar wehrten sich die TVT-Damen wacker, aber zum Satzende hin fehlte es an Präzision, um sich im Angriff entscheidend durchzusetzen.

Der zweite Satz verlief spieltechnisch besser für die Silberberglöwinnen und man war auf Augenhöhe mit den Gegnerinnen. Schließlich zwang man die Kontrahentinnen in die Spielverlängerung, bei der man jedoch sehr unglücklich das Nachsehen hatte.

Leider gelang es den Volleyballerinnen im dritten Satz nicht mehr, an die Leistung anzuknüpfen, weswegen man erneut einem Punkterückstand hinterher rannte. Durch Schwächen in der Annahme gerieten die TVT-Damen immer mehr unter Druck und mussten sich letztlich geschlagen geben.

Im zweiten Spiel gegen den VC Müllheim I geriet man schon sehr früh in einen 7 Punkte Rückstand, da man sich in der Annahme sehr schwer tat. Die Silberberglöwinnen fanden kein Mittel dem starken Aufschlagspiel der Gegnerinnen Paroli zu bieten, weshalb der erste Satz überdeutlich abgegeben werden musste.

Nach einer Umstellung der Teampositionen für den zweiten Satz verbesserte sich das Spiel der Silberberglöwinnen vehement! Deutlich weniger individuelle Fehler und ein erstarktes Angriffsspiel brachten die Silberberglöwinnen nach vorne! Verdienterweise verbuchten die TVT- Damen ihren ersten Satzgewinn an diesem Spieltag. Der dritte Satz glich jedoch leider dann wieder dem ersten, in dem die TVT- Volleyballerinen nicht ins Spiel kamen und immer mehr an Boden verloren. Zu Stark waren die gegnerischen Aufschläge, wodurch das Todtnauer Angriffsspiel bereits im Ansatz verpuffte. Den vierten Satz bekamen die Silberberglöwinnen wieder besser in den Griff und kämpften sich zurück ins Spiel. Doch an diesem Tag war es leider nicht genug, um sich durchzusetzen.

Für die TV Todtnau Silberberglöwinnen am Netz: Alessia D´A., Elena G., Ingelotte D., Giovanna F., Karlotta W., Anna R., Smilla S., Patricia S., und Sofia Z.

Volleyball Vorschau

Heimspieltag für die Silberberglöwinnen am Samstag, 17.10.2026 um 14:00 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, euch in der Silberberghalle hinter uns zu wissen!

Tischtennis

Spielergebnisse vom 06.10.26

Kreisliga A Gruppe 5
TTV Schönau-Todtnau -
SPVGG. Alem. Müllheim 9:1
Der TTV Schönau-Todtnau feierte einen deutlichen 9:1-Heimerfolg und ließ dem Gast kaum eine Chance. Nach einer Punkteteilung in den packenden Eingangsdoppeln überzeugte die Heimmannschaft vor allem in den engen Fünfsatz-Krimis der Einzelrunden. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung in allen Paarkreuzen dominierten die Hausherren das Spielgeschehen fast nach Belieben. Der souveräne Durchmarsch in den Einzeln sicherte dem TTV Schönau-Todtnau letztlich den hochverdienten Gesamtsieg in eigener Halle.

Für den TTV Schönau-Todtnau holten im Doppel 1 Punkt A. Alipliotis mit N. Barbisch.

Im Einzel waren erfolgreich:
- A. Alipliotis 2 Punkte
- J. Böhler 2 Punkte
- N. Barbisch 2 Punkte
- R. Emmeluth 2 Punkte

Spielvorschau:

Kreisliga C Gruppe 5
Mi. 14.10.26, 20:00 Uhr
TTC Hasel III - TTV Schönau-Todtnau III

Kreisliga A Gruppe 5
Sa. 17.10.26, 18:00 Uhr
TTV Schönau-Todtnau - SV Nollingen IV

Kreisliga B Gruppe 5
Sa. 17.10.26, 18:00 Uhr
TTC Lörrach III - TTV Schönau-Todtnau II

Trainingszeiten:

Erwachsene: Di. 19:30 Uhr,
Mehrzweckhalle Schönau

Erwachsene: Do. 20:00 Uhr,
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Herbstwanderung

Am **Sonntag, 18. September 2026,** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur einer Herbstwanderung einladen. Die Wanderer/innen treffen sich dazu um **8:40 Uhr** am Busbahnhof in Todtnau.

Mit dem Linienbus fahren wir nach Präg. Aufwärts wandern wir am Prägbach entlang zu den Präger Böden. Hier können wir im Gasthaus einkehren. Weiter geht es zum Aussichtspunkt Brenntkopf und zur Schlechtnauer Höhe. Nach 14,5 km und 660 Hm erreichen wir das Hasenhorn und dann geht es abwärts mit dem Sessellift nach Todtnau oder wir laufen gemütlich den Zauberweg hinunter.

Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackvesper und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Hartmut Plickert.

Eine Anmeldung ist bis 16.10.2026 erforderlich!

Anmeldungen bei: Hartmut Plickert
E-Mail: hartp@posteo.de



Männerchor Todtnauberg e.V.

50 Jahre Männerchor Todtnauberg: Zwei Tage voller Musik, Gänsehautmomente und Kameradschaft

Es gibt Jubiläen, bei denen man auf Zahlen und Jahreszahlen zurückblickt. Und es gibt Jubiläen, bei denen man spürt, was über Jahrzehnte wirklich gewachsen ist: Freundschaft, Zusammenhalt und die Freude, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Das 50-jährige Jubiläum des Männerchors Todtnauberg gehörte zweifellos zur zweiten Kategorie. Am 10. und 11. Oktober verwandelte sich das Kurhaus in einen Ort voller Musik, Begeisterung und bewegender Begegnungen.

Den Auftakt machte am Samstagabend das SingFest mit der Band James Boys Revival. Rund 120 Besucher waren gekommen, um nicht einfach nur Musik zu hören, sondern selbst Teil des musikalischen Geschehens zu werden. Die Liedtexte wurden auf eine Leinwand projiziert – und schon nach den ersten Takten zeigte sich, dass die Idee aufging.

Die Band war bereits beim ersten Lied überrascht: Das gesamte Publikum sang begeistert mit. Eine solche Reaktion hatte sie nach eigener Erfahrung als Band zuvor noch nicht erlebt. Was als gemeinsamer Musikabend geplant war, entwickelte sich zu einem mitreißenden Erlebnis, bei dem die Grenzen zwischen Bühne und Publikum nahezu verschwanden.

Ob bekannte Schlager, Klassiker oder Stimmungslieder – gesungen wurde gemeinsam, laut und mit sichtbarer Freude. Niemand musste eine perfekte Stimme haben, niemand brauchte Chorerfahrung. Entscheidend war allein die Lust am Singen. Anschließend sorgte die Band mit Tanzmusik für einen stimmungsvollen Ausklang.

Am Sonntag eröffnete die Trachtenkapelle Todtnauberg den Festtag mit einem musikalischen Frühschoppen. Mit ihren schwungvollen Klängen sorgten die Musiker für einen gelungenen Auftakt. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Vorsitzende Sebastian Thoma ein reichhaltiges Vesper samt Getränken für die nächste Probe – eine schöne Geste der Verbundenheit unter den örtlichen Vereinen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen füllte sich das Kurhaus für den offiziellen Festakt bis auf den letzten Platz. Mehr als 200 Besucher waren gekommen, um mit dem Männerchor auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken. Die Mitglieder des „Zinke Rucksackberger“ und weitere Helfer aus dem Dorf sorgten für eine tadellose Organisation.

Den Auftakt des Festakts bildete die Ansprache des Vorsitzenden des Männerchors, Ulrich Heim. Anschließend ließ der Chor mit drei Liedern hören, wofür er seit einem halben Jahrhundert steht: für die Freude am Gesang und die Kraft einer Gemeinschaft, die zusammenhält.

Zwischen den Liedvorträgen standen die Ehrungen auf dem Programm. Der wohl bewegendste Moment des gesamten Wochenendes galt dabei Alfred Kaiser, dem einzigen noch lebenden Gründungsmitglied des Männerchors. Über Jahrzehnte hat er sich nicht nur als Sänger, sondern auch als Dirigent für den Verein eingesetzt und dessen musikalische Entwicklung entscheidend mitgeprägt.

Als ihm die verdiente Anerkennung zuteilwurde, erhoben sich die Besucher



von ihren Plätzen. Minutenlange stehende Ovationen erfüllten den Saal. Es war ein Moment, der die 50-jährige Geschichte des Vereins auf besondere Weise greifbar machte: Hinter jedem Jubiläum stehen Menschen, die mit ihrer Zeit, ihrem Können und ihrer Leidenschaft etwas Bleibendes schaffen. Die langanhaltende Anerkennung für Alfred Kaiser war Ausdruck tiefen Respekts und großer Dankbarkeit.

Auch Bürgermeister Oliver W. Fiedel würdigte den Männerchor in seiner Ansprache. Als Zeichen der Unterstützung überreichte er einen Scheck für die Vereinskasse. Martin Rümmele, Vorsitzender des Alemannischen Chorverbands (ACV), überbrachte ebenfalls seine Glückwünsche und Geschenke. Neben Wein durfte sich der Verein auch über einen finanziellen Zustupf freuen.

Ortsvorsteherin Franziska Brünner hob in ihrer Ansprache insbesondere das große Engagement des Männerchors für das Dorf hervor. Damit wurde deutlich, dass der Verein nicht allein durch seine musikalischen Auftritte zum Gemeinschaftsleben beiträgt, sondern auch durch seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und das Dorfleben aktiv mitzugestalten.

Die Grußworte und Geschenke waren mehr als bloße Gesten zum Jubiläum. Sie waren ein Zeichen dafür, welchen Stellenwert der Männerchor in Todtnauberg und in der regionalen Chorgemeinschaft genießt.

Nach dem offiziellen Festakt gehörte die Bühne dem musikalischen Nachwuchs. Der Kinder- und Jugendchor des Chorverbands Oberrhein war mit 55 Kindern und Jugendlichen angereist und präsentierte eine mitreißende Show aus Gesang, Tanz und rhythmischen Instrumenten.

Mit ihrer Energie und sichtbaren Begeisterung rissen die jungen Künstlerinnen und Künstler das Publikum mit. Der volle Saal dankte ihnen mit riesigem Applaus. Die jungen Gäste durften, gesponsert vom Eigentümer Günter Eberhardt, die Blackforestline-Hängebrücke erleben. Ein außergewöhnliches Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anschließend zeigte die Trachtengruppe Todtnauberg, wie lebendig die Tradition des Hochschwarzwalds ist. In ihren prächtigen Trachten präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer schwungvolle Volkstänze, musikalisch begleitet vom Akkordeonisten Jürgen Mühl. Mit ihren Darbietungen brachten sie ein Stück Heimatgeschichte auf die Bühne und begeisterten die Besucher. Als Geschenk erhielt der Männerchor eine Einladung zu Speis und Trank in die Alte Schmiede in Wembach. Dass die Sänger dort selbstverständlich auch einige Lieder zum Besten geben werden, dürfte bei diesem Verein kaum überraschen.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte der Belchenlandchor. Mit seinen ausdrucksstarken Frauen- und Männerstimmen präsentierte er gefühlvolle Lieder, die das Publikum sichtlich berührten. Der begeisterte Applaus und mehrere geforderte Zugaben machten deutlich, dass auch dieser Auftritt den richtigen Ton getroffen hatte. Der Belchenlandchor lädt den Männerchor auf einen Besuch zum schönsten Aussichtberg – den Belchen - ein.

Am Ende lagen zwei Festtage hinter dem Männerchor Todtnauberg, die von den Verantwortlichen als voller Erfolg bewertet wurden. Das Dorf und die Gäste feierten ausgiebig, die Stimmung war hervorragend und die Begeisterung für das abwechslungsreiche Programm spürbar.

Für den Vorstand ist das Ergebnis mehr als zufriedenstellend. Das Wochenende hat gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Vereine, Musiker, Helfer und Gäste zusammenarbeiten und gemeinsam feiern. Vom generationsübergreifenden SingFest über die bewegende Ehrung eines Gründungsmitglieds bis hin zu den vielfältigen Auftritten am Sonntag spannte sich ein Bogen, der die ganze Bandbreite des Vereinslebens sichtbar machte.

50 Jahre Männerchor Todtnauberg bedeuten 50 Jahre Musik, Kameradschaft und Verbundenheit mit der Heimat. Das Jubiläumswochenende hat eindrucksvoll bewiesen, dass diese Werte nichts von ihrer Bedeutung verloren haben.

Und wenn ein ganzes Kurhaus singt, ein Gründungsmitglied minutenlange Ovationen erhält und Menschen aller Generationen gemeinsam feiern, dann wird aus einem Vereinsjubiläum etwas ganz Besonderes.



In stillem Gedenken an

Klaus Dietsche

13.8.1941 - 11.10.2026

Nach kurzer Krankheit durfte unser Bruder, Schwager, Onkel und Götti heimgehen.

Familie Monika Schneider
Familie Raimund Dietsche
Familie Uli Dietsche

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Todtnau statt.

Wir danken dem Pflegeheim Todtnau für die kompetente und fürsorgliche Pflege.

Gletschergeister Präg

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Einladung

Am Freitag, den 23.10.2026 , um 20:11 Uhr, findet im Gemeindehaus in Präg unsere diesjährige

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des ersten Vorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wahlen
10. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die Gletschergeister Präg.

Die Vorstandschaft

Heizöl
Diesel
AdBlue



Kröber-Schwab GmbH
Ihr Lieferant aus Steinen

www.kroeber-schwab.de
Tel. 07627 - 92 46 25

Suchen dringend Garage
für Oldtimer in Todtnau oder naher Umgebung
Tel. 0176 84 92 10 85

11. WIESENTÄLER KULTURWOCHEN

16.10.2026 – 31.10.2026

AUSSTELLUNG

„Zweite Form – gestaltet mit Geschichte"
von Felix Schelb im Bürgersaal Schönau

Öffnungszeiten:
Sonntag: 18.10.2026: 13-18 Uhr
Sonntag: 25.10.2026: 13-18 Uhr
Samstag: 31.10.2026: 13-17 Uhr

Acryl-Workshop	Samstag, 17.10.2026
Geige trifft Klavier	Samstag, 17.10.2026
Matinée der Musikschule	Sonntag, 18.10.2026
Trio Zabéra	Freitag, 23.10.2026
Chorprojekt-Wochenende	Samstag, 24.10.2026 Sonntag, 25.10.2026
Jazzband Sugartown	Samstag, 24.10.2026
Mandelzweigband	Samstag, 31.10.2026

Infos unter: www.schoenau-im-schwarzwald.de



zahnaerzte-todtnau.de

Zahnarztpraxis
Philipp Schiefer

Wir suchen Verstärkung!

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)



- Moderne digitale Praxis in Todtnau
- Eigenständiges Arbeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Voll- oder Teilzeit
- Leistungsorientierte Vergütung

Interesse geweckt?
Jetzt bewerben!
mail@zahnaerzte-todtnau.de

Zahnarztpraxis Philipp Schiefer
Freiburger Straße 6 | 79674 Todtnau | T 07671.261



SCHWARZWÄLDER
Der besondere Gasthof
und Spezialitätenladen
Talstraße 6
79674 Todtnau
Tel. +49 (0) 7671 790 49 54

info@schwarzwaelder-aftersteg.de www.schwarzwaelder-aftersteg.de

Beliebte Herbstradition auch bei uns....

23.+24.10. & 30.+31.10.
METZGETE

Täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
Bitte beachten Sie unsere saisonalen Ruhezeiten, in denen unser Betrieb geschlossen bleibt: 2. Nov. bis 9. Dez. - wieder offen ab 10.12.



Ausbildung Industriekauffrau/-mann (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) -
Vollzeit (befristet für 1 Jahr)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) -
Vollzeit (befristet für 1 Jahr)

Bürstenfabrik Keller GmbH
Todtnau

KELLER
BÜRSTEN

- Familienunternehmen mit flachen Hierarchien
- Moderne Führungskultur
- Arbeiten mit nachhaltigem Naturwerkstoff
- Angenehmes Betriebsklima

Jetzt Bewerben! Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung an **bewerbung@keller-buersten.de**

Für weitere Infos besuche unsere Karriereseite auf www.keller-buersten.de

DIETSCHE

HEIZUNG BAD SOLAR

Schönauer Str. 76 | 79669 Zell i.W. | Tel. 0 76 25 / 71-43
www.dietsche-heizung.de

Wir geben Ihrer Trauer eine Heimat.

Spitalstraße 1
79674 Todtnau
Tel. 0 76 71 / 99 92 55

info@bestattungen-frank.de
www.bestattungen-frank.de





10% FRÜH BUCHER RABATT bis 1.11.26

PRIMO
Verlag | Druck | Service

kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre Weihnachtsanzeigen selber gestalten.
Einfach online und ohne Vorwissen mit Gestaltungstool.

Gerne sind wir für Sie da: anzeigen@primo-stockach.de oder telefonisch unter 07771931711.

Zu vermieten in Schönau

3-Zimmer-Wohnung,
in zentraler Lage, 68 m², DG, EBK,
ab Januar/ Februar 2027,
Kaltmiete 480 € + NK und Kaution
Tel. 07673/7322



SCHWARZWÄLDER

Der besondere Gasthof
und Spezialitätenladen

Talstraße 6
79674 Todtnau
Tel. +49 (0) 7671 790 49 54

info@schwarzwaelder-aftersteg.de www.schwarzwaelder-aftersteg.de

Am 11. & 12. sowie am 18. & 19. Dez.
verwandelt sich unser Garten in
einen stimmungsvollen **Weihnachtsmarkt**

Erleben Sie festlichen Zauber und kulinarische Köstlichkeiten.

Wir suchen Aussteller, die unseren Markt bereichern!
Möchten Sie dabei sein? Sie stellen Kunsthandwerk,
Dekoration oder weihnachtliche Artikel her?

Melden Sie sich schnellstmöglich bei uns.
Wir freuen uns darauf, den Markt mit Ihnen zu gestalten!

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.
Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.
Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna

Kaufe alle Autos

Benzin und Diesel, TÜV, km egal.
Tel. 01522 60 30 394 • gut bezahlt

Schon immer weiß der Bauernkalender:
Auf einen heißen Sommer folgt meist ein
strenger Winter!



Sind Sie **vorbereitet?**

Autohaus **RIEGER**

Über 40 Jahre **Fachbetrieb**
für **Honda-Motorgeräte**.

Ihr Autohuus mit ♥
Hauptstr. 22-24, D-79736 Rickenbach
+49 (0)7765 244, **www.autorieger.de**

HONDA
The Power of Dreams

Dreier Mobil

Krankenfahrten u. Personenbeförderung

Haldenweide 2, 79674 Todtnau

Tel. 07671 - 432



Strom vom eigenen Dach.

Intelligentes Energiemanagementsystem gleich dazu.
Photovoltaik, Stromspeicher und E.ON Home Energiemanager
aus einer Hand – geplant vor Ort.*

Fabian Bickel
Ihr E.ON Fachberater vor Ort

0176 46771818
fabian.bickel@eon-home.de
eon.de/solar-paket

* Beratung, Vor-Ort-Termin und Angebot sind kostenlos und unverbindlich.
© 2026 E.ON Home Deutschland GmbH · Frieda-Fromm-Reichmann-Str. 2–4 ·
69126 Heidelberg · www.eon-home.de · Stand: 09/2026

WUCHNER GARTENBAU **ZEIT FÜR DEN SCHNITT!**

- **Profesioneller Heckenschnitt**
- **Form- & Rückschnitt von Sträuchern**
- **Baumpflege & Rodungen**



Gartenpflege mit Engagement und Erfahrung aus Todtnau:
info@wuchner-gartenbau.de / +49 (0) 7671 999 1523

F L O H M A R K T



18. OKTOBER 2026
ab 11:00 Uhr im
Geißenstall Brandenberg

- **Handwerkerbedarf**
- **verschiedene Geräte**
- **Spielsachen aus Holz**
- **kleine Möbel u.v.m.**
- **mit Bewirtung**

Der Erlös geht zu Gunsten des
Naturpflegeverein
Brandenberg-Fahl e.V.